



PRESSEINFORMATION 28.2.2018

Pressestelle
Lausitzer Straße 33
03046 Cottbus
Tel. 0355/7824-117

Premiere am Samstag, 3. März 2018, 19.30 Uhr, Kammerbühne

Uraufführung

JULIET LETTERS – BRIEFE AN JULIA

Ballett von Adriana Mortelliti

In der Kammerbühne des Staatstheaters Cottbus (Wernerstr. 60) kommt am Samstag, 3. März 2018, 19.30 Uhr, das Ballett „Juliet Letters – Briefe an Julia“ von Adriana Mortelliti zur Uraufführung.

Die Choreografin hat sich von einem Brauch zu ihrer phantasievoll gestalteten Hommage an die vielgestaltige Liebe inspirieren lassen:

In Verona, in der Via Cappello 23, steht das Haus mit dem berühmten Balkon, in dem Shakespeares Julia angeblich lebte. Hier, so heißt es, schwuren sie und Romeo sich ewige Treue. Im Innenhof, in den Ritzen der Mauern, hinterlegen Liebende hoffnungsvolle, traurige, zweifelnde, trostsuchende, glückselige Briefe an Julia. Die Anregungen für die höchst unterschiedlichen Situationen ihres Balletts sind Liebesbriefen aus Literatur und Alltag entnommen. Die musikalische Grundlage bilden Werke von Max Richter, Radiohead, Leonard Cohen und vielen anderen.

Adriana Mortelliti hat mit dem Ballett des Staatstheaters bereits die Uraufführungen „Berührungen – Eine Balkanrhapsodie“ und „Pieces of Nyman“ erarbeitet. Ihre Tanzsprache ist akrobatisch-schwebend, anmutig, emotional. Sie berührt in ernsten, spannungsreichen Momenten wie in ihren heiteren, spielerischen. Und immer wieder blitzt ein Augenzwinkern auf.